

Jahresbericht 2021

Erneut haben wir ein aussergewöhnliches Turnjahr erlebt, in welchem keine Turnfester stattfanden, die Turnunterhaltung verschoben wurde und wir uns abermals mit Schutzkonzepten und den aktuellen Massnahmen des Bundesrates herumschlagen mussten. Es war ein herausforderndes Jahr, in welchem wir viel gelernt haben und trotz allem unzählige schöne Augenblicke mit dem DTV erleben konnten.

Wir starteten mit der ersten online GV des DTV Elgg ins Jahr 2021. Die GV konnte auch via Zoom problemlos durchgeführt werden, allerdings wurde der gesellige Teil schmerzlich vermisst. Immerhin fanden die Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie die LeiterInnen kurz vor der GV eine kleine Überraschung in ihrem Briefkasten, womit für die Verpflegung während der GV gesorgt war.

Nach der GV trainierten die Turnerinnen des DTV weiterhin fleissig via Zoom und freuten sich im März riesig über die Geburt von Flurina Stark.

Ab April konnte endlich abwechslungsweise jeweils die eine Hälfte der Turnerinnen draussen trainieren, während für die andere Hälfte das Training via Zoom stattfand. Das Leiterinnen-Team bot den Turnerinnen trotz der schwierigen Umstände ein sehr abwechslungsreiches Trainingsprogramm an. Herzlichen Dank für eure Mühe und Arbeit!

Vor den Sommerferien stand das alljährliche Sommerbräteln des DTV auf dem Programm: Die Vorfreude war mindestens so gross wie die Packliste: Teller und Besteck, Badeanzug oder Bikini – wenn vorhanden die sportliche Variante –, Turnschuhe und Sportkleider, Handtuch und „Füürli-Chleider“, Fleisch oder Vegi-Variante für auf den Grill... Das gemütliche Zusammensitzen am Feuer mussten wir uns in einem sportlichen 6-Kampf in der Badi Elgg verdienen. In vier Teams aufgeteilt galt es, beim Fussball und Beach-Volleyball zu punkten, möglichst lange auf der Slackline zu balancieren und beim Sackhüpfen sicher und schnell ins Ziel zu gelangen. Beim Turmspringen vom 3m-Brett wurde die Kreativität des Sprunges bewertet und beim Tauchen mussten die am Grund verteilten Tauchringe eingesammelt werden, bevor einem die Luft ausging. Die Königs-Disziplin dieses Abends war jedoch ohne Frage das Ausdenken eines lustigen Team-Namens. Nach den sportlichen und kreativen Höchstleistungen war der Hunger gross. Dank Team «Suscht niänäts abär di erstä am Füür» war das Apéro- und Salat-Buffer bereits aufgebaut und das Feuer schon am Lodern, als die hungrigen Turnerinnen bei der Brätlistelle eintrafen. Schnell waren Grillkäse, Würste und Maiskolben auf dem Grill und schon bald wurde in kleinen Grüppchen rund ums Feuer bis spät in die Nacht geplaudert und gelacht. Herzlichen Dank den Organisatorinnen, Laura und Ilena!

Am 11. September organisierte die Aschermittwochgesellschaft anlässlich der Jahrestage 650 Jahre Stadtrecht und 150 Jahre Bourbaki einen historischen Bourbaki-Umzug, an welchem die Elgger Turnfamilie gut vertreten war. Auch beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein an der langen Tafel war die Turnfamilie selbstverständlich präsent.

Mitte September führte uns die Turnfahrt an den Bodensee. Von Stein am Rhein ging es zu Fuss am Rhein entlang in Richtung Mammern. Anschliessend führte uns ein schlammiger Weg hinauf zur Hoochwacht, wo wir eine Essens- und Singpause einlegten. Beim Schiffsteg in Mammern angekommen, konnten wir sodann aufs Schiff umsteigen und dort das schöne Wetter geniessen. In Ermatingen verliessen wir das Schiff und spazierten nach Gottlieben ins Seecafé. Nach einem feinen Glace fuhren wir mit dem Zug nach Kreuzlingen, genossen dort entweder im Park oder auf dem Pedalo die Sonne und planten das (freiwillige) Abendprogramm. Vielen Dank fürs Organisieren, Evelyne und Sonja!

Für den alljährlichen Chlausabend des DTV und TV versammelten wir uns im Dorf bei der Linde, um nach dem Chlaus zu suchen. Die Suche führte uns zum «Risibrünneli» und dann weiter bis zum «Störchlirank». Auf dem Freihof fanden wir dann Glühwein sowie 6kg Spaghetti vor, weshalb wir die Chlaus-Suche dort aufgaben. Wir genossen den Glühwein, die Spaghetti sowie die Gesellschaft und verbrachten einen lustigen und gemütlichen Abend zusammen. Vielen Dank für die Organisation, Laura und Manuel!

Livia führte uns für das Schlussturnen des Jahres 2021 nach Uster. Es wurde fleissig gerätselt, was uns dort erwarten würde und für welche Sportarten man wohl Helm und Knieschoner brauchen könnte. Wie staunten nicht schlecht, als wir durch die grossen Fenster der Turnhalle in Uster elegante RollschuhläuferInnen beobachten konnten. Nun war es klar: Wir durften beim Rollschuhclub Uster eine Schnupperlektion besuchen. Die Trainerinnen hatten für uns ein paar Übungen vorbereitet, welche wir nach einigen Runden zum Eingewöhnen ausprobieren konnten. Vom Rückwärtsfahren über den Einbeinstand bis hin zu einfachen Pirouetten war alles dabei. Zum krönenden Abschluss wurde uns von den Profis eine improvisierte Kür präsentiert. Herzlichen Dank, Livia, für die Organisation.

Schliesslich möchte ich mich herzlich bei allen Riegenleiterinnen für die grossartige und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Ich war sehr dankbar für eure Unterstützung sowie den Austausch mit euch.

Es war erneut kein einfaches Turnjahr, aber ich freue mich über die vielen engagierten aktiven Frauen im DTV Elgg. Ich finde es beeindruckend, dass sich so viele Personen dafür einsetzen, damit die Trainings des DTV sowie all seiner Riegen Woche für Woche durchgeführt werden können und wie vielen Kindern, Eltern und Turnerinnen wir damit eine grosse Freude bereiten können. Vielen Dank für eure Arbeit!

Für den DTV Claudia Stahel

16. Februar 2022